

DER SPIEGELWALD BOTE



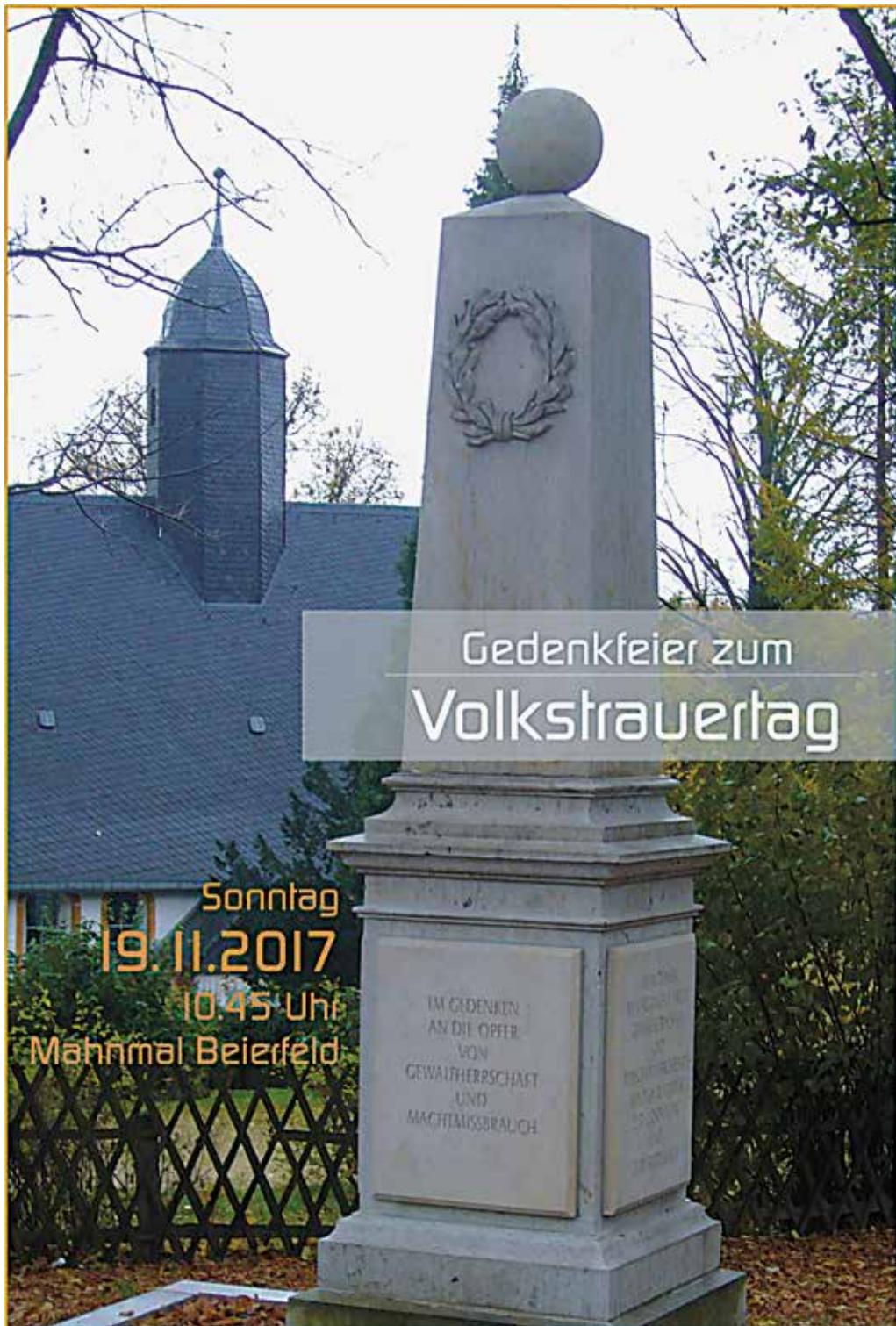
Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Grünhain-Beierfeld
mit den Stadtteilen Beierfeld,
Grünhain und Waschleithe

Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Joachim Rudler, für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Jahrgang 2017

15. November 2017

Ausgabe Nr. 11



Veranstaltungen November/Dezember 2017

- 19.11.**
Volkstrauertag, Ehrenmal an der Christuskirche
- 21.11. – 04.02.**
Fotoausstellung König-Albert-Turm, Ortspyramiden im Erzgebirge"
- 01./02.12.; 08./09.12**
15./16.12.; 22.+29.12.
Mettenschicht, Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ Waschleithe
- 02.12.**
Pyramidenanschub, Waschleithe
- 02.12.**
Pyramidenfest, Grünhain
- 02./03.12.**
Weihnachtsmarkt, Beierfeld
- 03.12.**
Leerung Weihnachtswunschbriefkasten, König-Albert-Turm
- 06.12.**
Schaubergwerk, Natur- und Wildpark
- 06./07.12.**
Kindermettenschicht, Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“
- 09.12.**
Kegeln um die Weihnachtsgans, Keglerheim Grünhain
- 10.12.**
Turmblasen, König-Albert-Turm
- Änderungen vorbehalten!*

Erscheinungstermin

nächste Ausgabe:
20. Dezember 2017

Redaktionsschluss
7. Dezember 2017



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Gut Holz

Den Herbststürmen zum Trotz, gelangten viele Familien am letzten Oktoberwochenende sicher zum Spiegelwald, um die Bastelangebote der Fa. Egermann Holzwaren zu nutzen. Ob Eule, Hase, Fuchs oder gar eine Laterne fürs Martinsfest – viele schöne Dinge standen wieder zur Auswahl. Wer den Termin verpasst hat, darf auch gern einmal in der Schauwerkstatt Egermann in Waschleithe zum Basteln vorbeikommen.



Alle Holzwaren konnten von den Kindern selbst bemalt und beklebt werden.

Bei gutem Herbstwetter war das traditionelle Schnitzertreffen am 1. Sonntag im November sehr gut besucht. Bekannte Motive, wie beispielsweise Anton Günther, Bergmann und Engel oder Figuren für Pyramiden konnten bestaunt werden, es zeichnet sich aber auch ein neuer Trend ab. Aus hellem Lindenholz geschnitzte Aktefiguren, die im letzten Arbeitsgang dann noch feingeschliffen wurden, begeisterten viele Besucher. Der Clou jedoch waren bunt bemalte Comic-Schnitzereien.



Das prominenteste Beispiel hierfür war Angela Merkel in typischer Gestik mit Donald Trump.



Volles Haus auf dem Spiegelwald – das 4. Schnitzertreffen zog Hobby-schnitzer und Besucher gleichermaßen an.

Neue Ausstellung in Vorbereitung

Rechtzeitig zur bevorstehenden Adventszeit, lädt der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald zur neuen Fotoausstellung „Ortspyramiden des Erzgebirges“ ein. Gezeigt werden großformatige Fotografien von Harald Wunderlich. Die Ausstellung ist vom 21.11.17 bis 04.02.18 im kleinen Vereinszimmer des „König-Albert-Turmes“ zu sehen. Holen Sie sich Anregungen, welche Städte und Dörfer in der Umgebung Sie im weihnachtlichen Pyramidenglanz besuchen möchten!

Endspurt für Weihnachtswunschpost



Drauß vom Walde kommt er her ..., um die Weihnachtswunschpost der Kinder abzuholen.

Seit einigen Wochen gibt es sie wieder – die leuchtend roten Briefkästen für die Weihnachtswunschpost. Am König-Albert-Turm auf dem Spiegelwald, im Natur- und Wildpark und am Schaubergwerk Herkules-Frisch-Glück in Waschleithe können Kinder ihre geheimen Wünsche an den Weihnachtsmann auf Reisen schicken. Eigens dafür vorgesehene Postkarten sind in den Einrichtungen erhältlich.

Jedes Kind darf sich schon bald auf Post vom Weihnachtsmann freuen. Wer möchte, kann den Weihnachtsmann bei der Leerung der roten Wunschbriefkästen auch selbst treffen. An folgenden Tagen besteht Gelegenheit dazu:

3. Dezember

10.00 Uhr König-Albert-Turm in Grünhain

6. Dezember

14.00 Uhr Natur- und Wildpark Waschleithe (am Multimedia-
raum)

gg. 11 Uhr Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ Waschleithe

Sonstige Veranstaltungen in der Spiegelwaldregion

Bernsbacher Musikanten laden ein zum Hutzenohmd

Mir loden ei, de Bernsbacher, de Lautrer, ah unnre Fans aus Beierfeld.

Am 9. Dezember is wieder Hutzenzeit.

De Bernsbacher Musikanten ham wieder e Programm eistudiert, wos aus Tradition schie viele Gahr passiert.

Laaft durch ne Weihnachtsmorkt in de Mehrzweckhall, en Platz griecht dor uff jeden Fall. Gibt eich in Ruck, wann wart dor dä is letzte Mol fort?

Nammt se mied, de Kultur in unnern Ort!

Schaltet mol ab, stimmt eich auf Weihnachten ei. De Brotbüchs könnnt dor dorham lassen, Assen gibt's fei. Im Sechse gielts lus, gemütlich wards uff jeden Fall. Do is „Hutzentime“ in dor Mehrzweckhall. Su geeng Achte ohmds häng mor noch ne Tanzveranstaltung nah, also zieht möglichst kaane Skischuh ah.

Mir frohe uns uff jeden dar mol uhne Fernsehen auskimmt, weil dar Kasten en de Ahdacht zum Hutzen nimmt.

Öffentliche Bekanntmachungen



Mit Schreiben vom 10. Oktober 2017, Az: 092.12-2-17-030.ri-26 hat das Landratsamt Erzgebirgskreis die vorgelegte Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2017 nicht beanstandet. Die Nachtragshaushaltssatzung wird hiermit gemäß § 76 Abs. 3 Sächsische Gemeindeordnung öffentlich bekannt gemacht.

Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan liegen von Montag, dem 20. November 2017, bis Mittwoch, den 29. November 2017, zu folgenden Zeiten

- Montag 9.00 – 12.00 Uhr
- Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr
- Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Str. 79, 08344 Grünhain-Beierfeld, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Grünhain-Beierfeld, den 07.11.2017



Joachim Rudler, Bürgermeister

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Grünhain-Beierfeld für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund von § 77 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am 05.10.2017, Beschluss-Nr. SR-2014-2019/320/38 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 werden die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

	Bisheriger festge-setzten (Gesamt-) Beträge von	Erhöhung um	Vermin-de- rung um	Damit werden die (Gesamt-)Beträge des Haushaltsplans ein-schließlich der Nachträge festgesetzt auf
	EUR			
Ergebnishaushalt				
ordentliche Erträge	8.970.360	170.000		9.140.360
ordentliche Aufwendungen	9.089.050	43.400		9.132.450
Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen	-118.690	126.600		7.910
Veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0	0	0	0
Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	-118.690	126.600		7.910
außerordentliche Erträge	90.300	179.000	0	269.300
außerordentliche Aufwendungen	5.000	85.000	0	90.000
Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen	85.300	94.000	0	179.300
veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0	0	0	0

	Bisheriger festge-setzten (Gesamt-) Beträge von	Erhöhung um	Vermin-derung um	Damit werden die (Gesamt-)Beträge des Haushaltsplans ein-schließlich der Nachträge festgesetzt auf
EUR				
Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ein-schließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergeb-nisses aus Vorjahren	85.300	94.000	0	179.300
Gesamtergebnis	-33.390	220.600		187.210
Finanzhaushalt				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.240.840	168.200		8.409.040
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.610.230	86.400		7.696.630
Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf	630.610	81.800		712.410
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.149.110	783.910		2.933.020
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.486.120	445.000		4.931.120
Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehltrag	-1.706.400	420.710		-1.285.690
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.400.000	0	550.000	850.000
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	450.000	0	0	450.000
Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-756.400		129.290	-885.690

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird von bisher **1.400.000 EUR** auf **850.000 EUR** vermindert.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird bisher **0 EUR** auf **984.250 EUR** erhöht.

§ 4

Der Höchstbetrag der bisher vorgesehenen Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen wird nicht verändert.

§ 5

Die Hebesätze für die Realsteuern werden nicht geändert.

Grünhain-Beierfeld, den 16.10.2017



Joachim Rudler, Bürgermeister

Verwendung Landkreis-Signet

Ab sofort können Verbände, Firmen, Vereine und andere private Institutionen ihre Zugehörigkeit zum Landkreis und ihre Identifikation mit dem Erzgebirge durch die Verwendung eines Landkreis-Signets bekunden. Dieses ist sowohl in Farbe als auch in einer schwarz/ weiß Variante verfügbar. Es darf von jedermann nahezu frei verwendet werden.

Weitere Informationen unter www.erzgebirgskreis.de

Terminkalender**für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien Monat November/Dezember 2017****Sitzung Technischer Ausschuss**

Donnerstag, 16. November 2017, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Sitzung Verwaltungsausschuss

Montag, 20. November 2017, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Sitzung Ortschaftsrat Grünhain

Dienstag, 21. November 2017, 19.00 Uhr, ST Grünhain, Alte Klosterschmiede

Sitzung Stadtrat

Montag, 4. Dezember 2017, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Allgemeines**Volkstrauertag 2017**

Auch in Grünhain-Beierfeld wird am Volkstrauertag der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht. Die Gedenkfeier mit Kranzniederlegung findet am

Sonntag, dem 19. November 2017, gegen 10.45 Uhr,

nach dem Sonntagsgottesdienst am Mahnmal an der Christuskirche in Beierfeld statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Joachim Rudler
Bürgermeister

Weihnachtsauftakt in Grünhain-Beierfeld

Weihnachtsmarkt in Beierfeld

Es ist wieder so weit. Das Gelände um die Peter-Pauls-Kirche verwandelt sich am 2. und 3. Dezember zum Beierfelder Weihnachtsmarkt in ein weihnachtliches Ambiente.

Auf dem Pfarrweg lädt der Duft von Glühwein, Gebratenem und Süßem die Besucher zum gemütlichen Verweilen und Genießen ein. Für das leibliche Wohl sorgen die Vereine und Gewerbetreibende aus dem Ort.

Programm:

Samstag, 02.12.2017

- Ab 14 Uhr Öffnung des Marktes
- 15.30 Uhr Programm mit der Kita „Unterm Regenbogen“ Beierfeld
- 16.00 Uhr Programm mit der AG Tanzen der Grundschule
- 16.15 Uhr Weihnachtsprogramm mit dem Chor der Oberschule

Sonntag, 03.12.2017

- Ab 14 Uhr Öffnung der Marktes
- 15.00 Uhr Weihnachtliche Weisen mit dem Allianzposaunenchor
- 16.00 Uhr Der Weihnachtsmann kommt mit Gefolge
- 16.30 Uhr Bernsbacher Musikanten
- 17.45 Uhr Lampionumzug von der Peter-Pauls-Kirche zur Christuskirche
- 18.00 Uhr Sternheben an der Christuskirche



Vor der Peter-Pauls-Kirche stimmt der Allianzposaunenchor auf die Adventszeit ein.



Noch bleibt den Kindern etwas Zeit, um für den Weihnachtsmann ein Lied oder ein Gedicht einzubüben.

Das Rot-Kreuz-Museum öffnet am 02.12.2017 von 13.00 bis 17.00 Uhr und zeigt seine Ausstellung.

Der Berg- und Schnitzerverein Beierfeld e.V. lädt ebenfalls ab 14 Uhr am gesamten Wochenende in sein Vereinsheim an der Pestalozzistraße 10 zum Tag der offenen Tür ein.

38. Grünhainer Pyramidenfest

Samstag, den 2. Dezember 2017

Programm:

- Ab 14 Uhr Aufwärmen in der „Töpferei“ am Klöppelsack
- 14.30 Uhr Anschub der Pyramide am Klostervorplatz mit dem Weihnachtsmann und seinen Wichteln. Der Grünhainer Posaunenchor stimmt an der Pyramide auf die Weihnachtszeit ein.
- 14.50 Uhr Einweihung des Schwibbogens
- 15.00 Uhr Weihnachtliches Marktplatztreiben mit musikalischer Umrahmung durch den Posaunenchor Grünhain
- 15.15 Uhr Programm mit den Kindern der Kita „Klosterzwerg“
- 16.00 Uhr Adventssingen
- Puppenspiel im Gemeindesaal



Alle hoffen auf einen weißen Weihnachtsauftakt am 1. Advent.



Im Festumzug zum Stadtjubiläum war der neue Schwibbogen erstmals zu sehen. Bald schmückt er die Auer Straße.

Auch in diesem Jahr beteiligen sich die Bäckerei Brückner und der Grundschulförderverein an einer Gemeinschaftsaktion unter dem Motto „Naschen für den guten Zweck“ mit einem großen Stollnkuhen für die Pyramidenfestbesucher.

Den Verkaufserlös erhalten der Grundschulförderverein und die Aktion „Brot für die Welt“.

Eine Bastelstraße im Pfarrhaus der Kirchgemeinde St. Nicolai freut sich ab 14.30 Uhr auf den Besuch der kleinen Leute; 16 Uhr gibt es im Gemeindesaal ein Puppenspiel. Die Schnitzerstube im Fuchsturm ist von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Für das leibliche Wohl sorgen Vereine und Einrichtungen – für unsere Kleinsten gibt es Leckeres aus dem „Hexenhaus“.

Die Geschäfte in Grünhain haben geöffnet.

Pyramidenanschub in Waschleithe

Am **Samstag, den 2. Dezember 2017**, sind alle Einwohner und Gäste ab 14.00 Uhr zum Pyramidenanschub an der Ortspyramide herzlich eingeladen.

Der Chor des Heimatvereins „Harzerland“ und die Kindergartenkinder aus Waschleithe werden Adventsstimmung aufkommen lassen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Dorfbegegnungsplatz in Waschleithe übergeben

Die Kinder der Kindertagesstätte „Am Birkenwäldchen“ freuten sich am Morgen des 21. Oktober 2017 ganz besonders – die Einweihung des neuen Dorfbegegnungsplatzes stand bevor. Der Bürgermeister begrüßte alle Gäste und dankte den Firmen, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben. Die Knirpse hatten ein kleines Programm vorbereitet. Die Feuerwehr Waschleithe hatte ein Lagerfeuer gemacht und die Kinder konnten darüber Würstchen grillen.



An der Einweihung des Dorfbegegnungsplatzes nahmen neben Vertreter der Stadt und des Ortschaftsrates auch viele Bewohner bei. Die Jüngsten überraschten mit einem kleinen Programm.



Lecker – die selbstgegrillten Würstchen!



EPLR

Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Nach der offiziellen Übergabe des neugestalteten Areals am Haus der Vereine lud der Bürgermeister die Gäste zum diesjährigen Herbstfest mit Land- und Naturmarkt in den Natur- und Wildpark ein. Aus dem Schlaubecken von Frank Schille wurden die frischen Forellen gefangen, am Stand der Bäckerei Stenker konnte leckeres Holzofenbrot oder Zwiebelkuchen gekauft werden. Außerdem wurden Honigerzeugnisse sowie verschiedenste Milch- und Käseprodukte angeboten.

Verpachtung Kiosk im Natur- und Wildpark Waschleithe

Die Stadt Grünhain-Beierfeld verpachtet ab dem Jahr 2018 den Kiosk im Natur- und Wildpark Waschleithe. Das Pachtobjekt zum Verkauf von Speisen und Getränken besteht aus Verkaufsraum (ca. 6,6 qm), einer überdachten Freifläche (ca. 30,2 qm) sowie einem Backhaus (zum Backen und Räuchern).

Der Kiosk wird nur als Gesamt- und nicht als Teilobjekt durch die Stadt vergeben.

Den Bewerbungsunterlagen ist eine Konzeption beizufügen, die mindestens beinhalten sollte:

- * das gastronomische Angebot, evtl. saisonale und regionale Produkte
- * besondere Angebote, z.B. an Wochenenden und in den Schulferien
- * Nutzung des Backhauses

Der Natur- und Wildpark ist ganzjährig ab 9.00 Uhr geöffnet. In den Sommermonaten schließt der Park 18.00 Uhr, in den Wintermonaten 17.00 Uhr.

Schriftliche Bewerbungen bitte an:

Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld

Bewerbung Kiosk Natur- und Wildpark

August-Bebel-Str. 79

08344 Grünhain-Beierfeld

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Hesse, Tel. 03774/153220, bzw. an Herrn Gerlach, Tel. 0175/9331227.



Aus der Verwaltung

Einwohnermeldeamt

Das Einwohnermeldeamt bleibt am Donnerstag, dem 30.11.2017, geschlossen.

Bitte nutzen Sie die Sprechzeiten am Dienstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr.

Die nächste Samstag-Öffnung des Einwohnermeldeamtes ist am 02.12.2017.

Aus den Einrichtungen der Stadt



Natur- und Wildpark Waschleithe



Gemeinsamer Pflanztag im Natur- und Wildpark

Der Natur- und Wildpark Waschleithe war am 18. Oktober 2017 das Ziel tschechischer Studenten der Fachschule für Landwirtschaft Děčín Libverda. Im Rahmen des grenzüberschreitenden Projektes „Wir wandern durch die Landschaft, lernen sie grenzenlos kennen“ wurden an diesem Tag zahlreiche Obstgehölze auf dem Gelände des Natur- und Wildparks Waschleithe gemeinsam neu gepflanzt. Mit dabei war auch eine Ausbilderin der Střední škola zahrádnická a zemědělská A.E.Komerse, welche die Pflanzung fachlich anleitete.

Vor der Pflanzaktion waren die tschechischen Jugendlichen zu Gast im Wasserwerk Westerzgebirge. Während eines Rundgangs über das Werksgelände erfuhren die Studenten von Geschäftsführer Dr. Kippig Wissenswertes zur regionalen Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung und zur Funktionsweise der technischen Anlagen.

Von besonderem Interesse war für die Jugendlichen der Landwirtschaftsfachschule die Vorstellung des Vererdungsprozesses. Anschaulich wurde ihnen demonstriert, wie am Standort zertifizierte Erden für verschiedene Anwendungsbereiche hergestellt werden.



Neue Obstbäume für den Natur- und Wildpark Waschleithe.



Wie aus Klärschlamm Pflanzenerde wird, erfuhren die Studenten im Wasserwerk Westerzgebirge.



Am Ende des Tages waren alle Teilnehmer stolz auf das Erreichte.



Europäische Union, Europäischer Fonds für regionale Entwicklung, Evropská unie, Evropský fond pro regionální rozvoj.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg VA / 2014 – 2020



Schaubergwerk Herkules-Frisch-Glück“

Letzte Chance für Mettenschichtkarten



Die Nachfrage nach Karten für einen Mettenschichtbesuch in Sachsen ältestem Schaubergwerk ist groß. Einige Veranstaltungen sind bereits ausverkauft.

Wenige Restkarten sind im Ticketshop Erzgebirge (www.erzgebirge.info) oder in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, SG Kultur erhältlich (Tel. 03774/ 6625996).

Aus der Feuerwehr

Gefahrgutübung mit Einsatzkräften der Stadt Grünhain-Beierfeld

Am Samstag, dem 30. September 2017, fand eine gemeinsame Einsatzübung der Feuerwehr Schwarzenberg und dem 1. Gefahrgutzug des Erzgebirgskreises in der Firma Schuhmacher Packaging GmbH Schwarzenberg statt. Angenommen wurde ein Unfall mit einem Behälter, bei dem Gefahrstoff austrat. Dabei wurde ein Mitarbeiter bewusstlos.

Die alarmierten Feuerwehren aus Grünstädtel und Pöhla übernahmen die Rettung des Arbeiters und führten weitere Erstmaßnahmen durch. Zur Abwehr des gefährlichen Stoffes rückte dann der Gefahrgutzug zur Einsatzstelle aus. Diese Einheit besteht aus speziell ausgebildeten Kameradinnen und Kameraden sowie Fahrzeugen aus Schönheide, Schneeberg, Grünhain und Beierfeld. Von unserer Stadtwehr waren 17 Einsatzkräfte mit 4 Fahrzeugen dabei im Einsatz. Kamerad Jörg Zimmermann und weitere Feuerwehrkameraden aus Beierfeld übernahmen die Leitung des Gefahrgut-einsatzes.



Außerdem wurde von Einsatzkräften des Beierfelder Erkundungskraftwagens Wasserproben aus der „Großen Mittweida“ entnommen und untersucht. Durch Kameraden der Grünhainer Feuerwehr wurde ein Dekontaminationsplatz zur Reinigung der Einsatzkräfte aufgebaut. An diesem Platz ist es möglich, den Gefahrstoff von Kleidung und Personen abzuduschen.



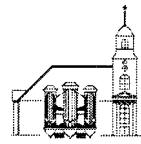
Von den Feuerwehren aus Schönheide und Schneeberg kamen Einsatzkräfte unter speziellen Chemieschutanzügen und weiterer Technik zum Abdichten zum Einsatz. Im Anschluss der Übung fand eine Auswertung mit allen Beteiligten statt. Dabei konnte durch die Stadtwehrleiter von Schwarzenberg, Kamerad Lars Wagner, und dem Leiter des Gefahrgutzuges, Matthias Müller, allen Kameradinnen und Kameraden Dank und Anerkennung für die Einsatzbereitschaft und dem sehr guten Ausbildungsstand ausgesprochen werden. Ein besonderer Dank gilt der Firma Schuhmacher Packaging GmbH Schwarzenberg, insbesondere Frau Lochmann, für die Unterstützung.

Matthias Müller
Stadtwehrleiter

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



Kulturhistorischer Förderverein Beierfeld e.V.



Einladung

Weihnachtsnacht im Kerzenschein mit der Sopranistin Annett Illig und dem Liederpoet Olaf Stellmäcke in der Peter-Pauls-Kirche

Die traditionelle Weihnachtsnacht im Kerzenschein in der Peter-Pauls-Kirche in Beierfeld am Pfarrweg 4 findet diesmal am

Sonnabend, dem 23. Dezember 2017, um 20.00 Uhr statt.

Unter dem Motto: „Wie soll ich dich empfangen“ – Lieder und Geschichten zur Weihnachtszeit – führen die Sopranistin Annett Illig und der Liederpoet Olaf Stellmäcke mit diesem weihnachtlichen Programm auf berührende und spannende Weise ihre unterschiedlichen musikalischen Herkunftsstile zusammen: Klassik, Chanson, Weltmusik und Rock.

Begleitet von den hervorragenden Instrumentalisten Marcel Schrenk (Klavier), Dirk Treptow (Saxophon, Klarinette, Flöte) und Meikel Müller (Gitarre) entfalten sie auf der Bühne eine zauberhafte musikalische Vielfalt, die von Bach-Chorälen über lateinamerikanische Lieder bis hin zu humorvollen Winterballaden reicht. Auch unsere Donati-Orgel wird in das Programm mit einbezogen.



v. l. n. r. Dirk Treptow, Annett Illig, Olaf Stellmäcke, Marcel Schrenk und Meikel Müller

Mit dieser Melange aus Musik, Geschichten und visuellen Überraschungen wird das Publikum liebevoll empfangen und eingestimmt auf eine Zeit der Besinnung und der Sinnbefragung.

Die weihnachtliche Ausgestaltung erfolgt durch die Mitglieder des Kulturhistorischen Fördervereins.

Eintritt Abendkasse: 14 Euro. Der Kartenvorverkauf erfolgt im Fritz-Körner-Haus unter Tel.: 0 37 74 / 50 93 57 oder 0 37 74 / 66 25 996.

Thomas Brandenburg

Deutsches Rotes Kreuz Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Beierfeld



Nachruf

Nach langer schwerer Krankheit verstarb am 1. November 2017 unser Mitglied, Kameradin

Annelie Meinhold

im Alter von 72 Jahren.

Kameradin Meinhold war 21 Jahre aktives Mitglied in unserem Verein.

Sie gehörte viele Jahre dem Vorstand des Ortsvereins an. Aktiv arbeitete sie in der Museumsgruppe des Sächsischen Rot-Kreuz-Museums mit und half bei der Versorgung der Blutspender nach der Spende.

„Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen.“ (Albert Schweitzer)

Die Mitglieder des DRK Ortsvereins Beierfeld werden unsere Kameradin Annelie Meinhold stets in dankbarer und guter Erinnerung behalten.

Der Vorstand

Deutsches Rotes Kreuz / Ortsverein Beierfeld

Nächster Rot-Kreuz-Tag

Der nächste DRK-Tag für alle Gliederungen des DRK OV Beierfeld findet am Dienstag, dem 28. November und 12. Dezember 2017, um 18.00 Uhr im Schulungsraum des Ortsvereins statt.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Samstagsöffnungszeit:

2. Dezember 2017 von 13.00 bis 17:00 Uhr.

Wochentags sind die Öffnungszeiten wie folgt:

Dienstag und Donnerstag von 09.00 bis 17.30 Uhr
Mittwoch von 09.00 bis 12:00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat von 13.00 bis 17.30 Uhr
und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeit).

Anmeldungen für Führungen und weitere Informationen unter Tel. 03774/509333 oder unter www.drk-beierfeld.de.

Aktuelle Wechselausstellung: Anlässlich des 150. Gründungsjubiläums des Albert-Vereins – Internationaler Frauenverein „In omnibus caritas“ – In allen Dingen Nächstenliebe

Ausbildungszentrum

Anmeldungen für Lehrgänge „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ werden im DRK-Ausbildungszentrum in Aue, Telefon 03771/550019, entgegengenommen.

Termine Jugendrotkreuz und Schulsanitätsdienst

Das Jugendrotkreuz und der Schulsanitätsdienst der Oberschule Beierfeld treffen sich jeden Montag von 15.00 bis 16.00 Uhr im DRK-Ausbildungszentrum Beierfeld.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Mitstreiter gesucht!

Die Mitglieder der Museumsgruppe des Rot-Kreuz-Museums Beierfeld suchen auch weiterhin Mitstreiter. Wir bieten eine interessante, abwechslungsreiche und ehrenamtliche Freizeitgestaltung im Sächsischen-Rot-Kreuz-Museum Beierfeld an.

Aufgabenbereiche sind z.B. Vorbereitung von Ausstellungen, Museumsführungen, Internetrecherchen, Registrierung und Archivierung von Museumsbeständen sowie Museumspädagogik. Genauso gehören Weiterbildungen, Besichtigungen von anderen Rot-Kreuz-Museen und staatlichen Museen dazu.

Gesucht werden rüstige Vorruesthändler, Rentner, aber auch alle anderen Interessierten, die Zeit und Lust haben, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten.

Es müssen nicht unbedingt Kenntnisse auf medizinischem, pädagogischem oder computertechnischem Gebiet vorhanden sein. Ein weiteres Betätigungsgebiet ist die seit 2013 bestehende Partnerschaft mit einem tschechischen Rot-Kreuz-Museum. Hierfür suchen wir Leute mit tschechischen Sprachkenntnissen.

Wir finden für jeden ein Betätigungsgebiet.

Interessenten können sich beim Sächsischen-Rot-Kreuz-Museum Beierfeld per Telefon 03774/509333 oder abends 03774/61693 oder per Mail: museum@drk-beierfeld.de melden.

Ausbildung von Schulsanitätern:

Ein Lehrgang fand am 25. und 27.10. sowie am 1.11.2017 statt. An diesem Lehrgang nahmen 13 Schüler aus den Klassen 6. bis 9. der Oberschule Grünhain-Beierfeld und Breitenbrunn teil. Kamerad André Uebe vermittelte an den drei Tagen die Grundkenntnisse der Ersten Hilfe sowie spezielle Maßnahmen bei Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter. Der Lehrgang wurde mit einer Prüfung beendet. Nach bestandener Prüfung dürfen die Schüler als Schüler-Sanitäter eingesetzt werden. Sie unterstützen damit den Schulalltag und entlasten die Lehrer. Die Ausbildung von Schulsanitätern wird von der Unfallkasse Sachsen finanziert. An der Oberschule Grünhain-Beierfeld gibt es bereits seit über 60 Jahren einen aktiven Schulsanitätsdienst. Im nächsten Jahr findet wieder ein Wettbewerb der Unfallkasse Sachsen statt. An diesem werden 2 Gruppen der Oberschule Grünhain-Beierfeld teilnehmen.

Lany (Tschechien)

Auch bei unserem Partnerverein in Lany werden wieder neue Schulsanitäter ausgebildet. Vom 14. bis 16. November werden Mitglieder unseres OV 20 neue Schulsanitäter ausbilden. Dies ist bereits der 3. Lehrgang, der an der Alice-Masarykova-Grundschule in Lany stattfindet.



Gruppenbild der Teilnehmer des SSD-Lehrganges



Lehrgangsteilnehmer bei realistischen Übungen von Fallbeispielen

Weihnachtsmarkt 2017

Die Mitglieder des DRK-Ortsvereins sind wieder mit einem Stand auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt am 2. und 3. Dezember 2017 vertreten. Es wird wieder selbstgemachten Glühwein und Krapfen geben. Weitere Angebote entnehmen Sie bitte unserer Tafel.

Das Sächsische Rot-Kreuz-Museum ist Samstag von 13.00 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Blutspendetermine IV. Quartal 2017

Freitag, 17.11.2017

13.00 bis

19.00 Uhr Beierfeld, Fritz-Körner-Haus

Freitag, 29.12.2017

13.00 bis

19.00 Uhr Beierfeld, Fritz-Körner-Haus

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Weitere Informationen über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Zur Weihnachtszeit Leben schenken:

DRK bittet um Blutspenden rund um Weihnachten und den Jahreswechsel – Patientenversorgung muss auch an Feiertagen sichergestellt sein

Weihnachten – das Fest der Liebe – steht vor der Tür. Um gerade auch zu dieser Zeit hilfebedürftige Menschen mit den zahlreich benötigten Blutpräparaten versorgen zu können, bittet das DRK alle gesunden Mitbürgerinnen und Mitbürger zwischen 18 und 72 Jahren im Dezember mit ihrer Blutspende Leben zu retten.

Zusätzlich zu den regulären Spendeterminen im Dezember bietet das DRK auch in diesem Jahr rund um Weihnachten und den Jahreswechsel Sonder-Blutspendetermine an. Aufgrund der kurzen Haltbarkeit von Blutpräparaten, teilweise lediglich vier bis fünf Tage, sind Termine – z. B. am zweiten Weihnachtsfeiertag – unbedingt notwendig, um Patienten kontinuierlich mit den überlebenswichtigen Blutprodukten versorgen zu können.

Das DRK appelliert an alle gesunden Mitbürgerinnen und Mitbürger, den Patienten und deren Familien ein besonderes Geschenk zu machen, nämlich die Hoffnung auf Genesung und Gesundheit.

Auf allen DRK-Spendeterminen zwischen dem 21. und dem 30. Dezember erhalten die Blutspenderinnen und -spender ein kleines Dankeschön!

Seniorenclub Beierfeld im KV des DRK Aue-Schwarzenberg

Senioren unterwegs ...

„Steigt ei, mir fahrn in de Tschechei ...“ Dieser Liedanfang passte zu unserer Ausfahrt im Oktober nach Loket. Unbehelligt passierten wir die Grenze. Es hat sich viel getan bei unseren Nachbarn. Schmucke Häuser und große Gewerbegebiete entlang der Strecke zeugen davon. Im Hintergrund sahen wir unser schönes Erzgebirge einmal von der anderen Seite.

Unser Ziel war in Loket (Ellbogen) das Hotel „St. Florian“, wo uns eine besondere Attraktion erwartete, ein Erdschweinessen.



Nach 10-stündiger Garzeit wurde das Schweinchen von zwei Männern aus der Erdgrube – schön gebräunt – unter großem Beifall herausgeholt, durch die Gaststätte getragen und anschließend portioniert auf unsere Teller verteilt. Zu dem zarten und schmackhaften Schweinefleisch gab es am Buffet gegrilltes Gemüse und allerhand Leckereien.

Nach dem besonderen Mittagessen ging es mit dem Bus weiter nach Karlsbad in das berühmte Museum des Becherovka. Hier wird der berühmte Becherovka bereits seit dem Jahre 1867 hergestellt. Bei einer Führung durch die Kellerräume wurde uns die Herstellung

erklärt. Säcke mit Gewürzen und riesige Fässer für die Lagerung konnten bewundert werden. Zum besseren „Verständnis“ wurde uns bei einer Verkostung von drei Sorten des Becherovka ein kurzer Film gezeigt, über die Gründung des Unternehmens im Jahre 1867. Der Becherovka Original selbst wird bereits seit 1807 produziert. Die Rezeptur bleibt allerdings nach wie vor seit bereits über 200 Jahren ein Geheimnis.

In der Eingangshalle wurde uns anschließend Kaffee und Torte nach Wahl serviert. Rundum befanden sich Souvenirläden mit tschechischen Erzeugnissen und ein Shop mit dem Angebot aller Sorten des Becherovka.

Auf der Heimfahrt gab es noch einen kurzen Abstecher zum Fichtelberg. Unser Fahrer drehte mit dem Bus eine Runde auf dem Plateau, vorbei an der Friedensglocke und dann Richtung Heimat. Diese Ausfahrt zu unseren tschechischen Nachbarn hat allen gut gefallen und war eine sehr schöne Abwechslung zum Alltag.



Veranstaltungen im November/ Dezember 2017

Mi., 22.11. – Feiertag

Mi., 29.11.

Unsere Weihnachtsfeier in der Spiegelwaldbude beginnt mit einem gemeinsamen Mittagessen. Vor und nach dem Kaffeetrinken ist für kulturelle Umrahmung gesorgt

Mi., 06.12.

Lichterfahrt nach Königswalde in die Brettelmühle

Mi., 13.12.

„Stille Stunde“ – Besinnlich lassen wir das Jahr ausklingen und stimmen uns auf Weihnachten ein

Beginn der Veranstaltungen jeweils 14 Uhr im Fritz-Körner-Haus Beierfeld.



... innerhalb und außerhalb vom Tennisplatz gab es viel zu schneiden.

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



Grünhainer SV e.V.

Abteilung Tennis



Gemeinsamer Arbeitseinsatz

Den alljährlichen Abschluss der Sommersaison 2017 bildete auch dieses Jahr wieder der Arbeitseinsatz auf dem Tennisplatz. Die umlaufende Hecke ist trotz des Kulturschnittes vom letzten Herbst derart stark nachgewachsen, sodass diesmal ein gemeinsamer Einsatz mehrerer Sportabteilungen notwendig wurde. Unter Federführung der Abteilung Tennis sowie des Vorstandes des Grünhainer Sportvereines konnten wir auch tatkräftige Helfer der Grünhaaner Maad (Frauenfußball) und der Frauensportgruppe zum Einsatz begrüßen. Dies war eine tolle Unterstützung. Nach drei Stunden intensiven Schneiden und Hacken, Sägen und Jäten sieht die Sportanlage im Stadtteil Grünhain wieder ansehnlich aus und ist für die nächste Saison einsatzbereit. Der städtische Bauhof hat im Anschluss an unseren Einsatz den gesamten Grünschnitt abtransportiert. Vielen Dank dafür. Auch im nächsten Jahr werden wir wieder die Unterstützung der Stadt bzw. des städtischen Bauhofes benötigen, um das Areal des Freizeitparkes Grünhain in einem bespielbaren Zustand zu erhalten. Hierzu laufen bereits konstruktive Gespräche zwischen dem Sportverein, den entsprechenden Sportabteilungen und der Stadt.

Hinweis:

Am Samstag, dem 09.12.2017, werden wir ab 15.30 Uhr unsere Weihnachtsfeier durchführen. Wir treffen uns in Hecker's Gaststätte. Alle Tennis-Mitglieder, deren Partner sowie die Eltern unserer Kinder sind zur gemeinsamen Feier herzlich eingeladen.

*Frank Riemer-Keller
Abteilungsleiter Tennis*

Förderverein der Grundschule Grünhain-Beierfeld e.V.

Förderverein Grundschule
Grünhain - Beierfeld

Neuer Vorstand gewählt

Am 17.07.2017 fand in der „Spiegelwaldbude“ König-Albert-Turm die diesjährige Jahreshauptversammlung des Fördervereins der GS-Grünhain-Beierfeld statt.

Zwei Tagesordnungspunkte waren die Neuwahl des Vorstandes sowie zweier Kassenprüfer.

Als Kassenprüfer wurden durch die Versammlung Frau Vanessa Sommer und Frau Simone Wohlang gewählt.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Vereinsvorsitzende:	Frau Nicole Jenschek
Stellvertretende Vors.:	Frau Mandy Jenschek-Balejko
Schatzmeister:	Frau Mandy Groß
Schriftführer:	Frau Katrin Schön
Beisitzer:	Herr Thomas Lauckner



Der neu gewählte Vorstand bedankt sich bei Frau Bianca Groß und bei Frau Karin Schubert, die bisher als Kassenprüfer fungierten. Ein weiteres Dankeschön geht an Frau Carla Weiß und Frau Carolin Herrmann, die aus dem Vorstand ausgeschieden sind.

Ehemalige Schüler, Eltern, Großeltern oder auch Gewerbetreibende und alle anderen Interessenten sind in unserem Verein auch für die Zukunft herzlich willkommen.

Wer unserem Verein nicht beitreten möchte, kann diesen aber zum Beispiel durch Spenden unterstützen. Spender erhalten eine steuerlich anerkannte Quittung.

Der Vorstand

Orts- und Regionalgeschichte

Auszug aus der entstehenden Beierfelder Ortschronik

Abschnitt VII. Chronik von Kriegs- und Notzeiten und besonderen Ereignissen.

Teil 10 (2) 1957

Im Juni und Juli 1957 mehrten sich die Fälle, dass von bisher unbekannten Personen Bretter sowie ein neues komplettes Fenster vom Bohrturm der Wismut, der zwischen Beierfeld und Waschleithe stand, entwendet wurden. Weiter schlug man die Fensterscheiben des Turmes ein.

Der unter Alkoholeinfluss befindliche Fahrer eines PKW fuhr im Juli in Beierfeld in einer scharfen Linkskurve gegen eine Mauer. Dabei wurde ein Insasse verletzt. Am Fahrzeug entstand ein Schaden von mehreren Tausend DM. Der Kraftfahrer wurde vorläufig in Haft genommen, da er sich einer fahrlässigen Körperverletzung schuldig gemacht hat.

Einige Punkte vom Plan des NAW für das Jahr 1957 wurden bereits im Juli erledigt. So erfolgte die Gründung einer Laienspielgruppe, die schon zwei Theaterabende Veranstaltet hat. Einmal wurde vor der Belegschaft des volkseigenen Sturmlaternenwerkes und einmal vor den Wählern des Wahlkreises II zur Kandidatenvorstellung gespielt. Auch der Fußweg an der Ernst-Thälmann-Straße wurde planmäßig fertiggestellt. Zusätzlich wurde dort noch eine Grünanlage geschaffen. Der Ortsausschuss der Nationalen Front will sich dafür einsetzen, dass unterhalb der Grünanlage ein Kinderspielplatz mit Sandkasten und einer Schaukel angelegt wird. Durch die Initiative des Lehrers Siegfried Härtel und vieler Eltern wurde am unteren Sportlerheim ein wunderschöner Kinderspielplatz sechs Wochen früher fertiggestellt als im Plan vorgesehen war.

Der Ortsausschuss der Nationalen Front beschloss, die Gemeinde in 20 Straßengemeinschaften aufzuteilen. Für jedes dieser Straßengemeinschaften war ein Kollektiv verantwortlich, dem Abgeordnete und Nachfolgekandidaten, Funktionäre, Freunde aller Blockparteien, Mitglieder der Wohnbezirksausschüsse, Lehrer sowie Mitarbeiter des Rates des Kreises und der Gemeindeverwaltung angehörten. Damit sollte allen Einwohnern Gelegenheit gegeben werden, sich an die zuständigen Gemeindevertreter zu wenden. Das volkseigene Sturmlaternenwerk erfüllte im Juli seinen Produktionsplan mit 102,9 %, trotzdem Schwierigkeiten durch eine große Zahl von Urlaubern auftraten. Eine Hilfe für das Werk war der Einsatz von Ober- und Mittelschülern, die in ihren Ferien in der Produktion mitarbeiteten.

Vom 3. bis 5. August 1957 luden die Schausteller auf dem Marktplatz zum Volksfest mit Belustigungen für Groß und Klein ein.

Es waren eine Freude für den Vorstand und die Mitglieder der LPG „Sepp Wenig“ in Beierfeld, als im Auftrag Sepp Wenigs, Held der Arbeit Josef Strunk (1) vorsprach und mit dem Vorsitzenden der LPG beriet, wie von den Wismutkumpeln der LPG geholfen werden kann. Die erste Hilfe wurde am 10. August 1957 gegeben. Es arbeiteten 10 Wismutkumpel, darunter auch Frauen aus der Verwaltung Karl-Marx-Stadt, in der LPG und halfen beim Dreschen oder beim Ausschachten der Silos. Am Sonntag, dem 11. August 1957, waren es dann 13 Kumpel des Schachtes Antonsthal, die beim Dreschen halfen. Mit ihnen arbeitete auch die Vorsitzende des Rates des Kreises. Hand in Hand wurde gearbeitet. Es war ein gutes Kollektiv. Zur Unterstützung des ländlichen Bauwesens in der LPG „Sepp Wenig“ wurde eine Brigade von vier Maurern zugesagt.

Vorbildliche Leistungen im NAW vollbrachten bisher die Wismutsportler. Sie leisteten im 1. Halbjahr 1957 über 900 freiwillige Aufbaustunden. Bereits im Jahr 1956 war es möglich, das Sportlerheim zu verschönern und eine neue, vorbildliche Waschanlage zu schaffen. Die nächste große Aufgabe für die Beierfelder Sportler ist die Instandsetzung der Platzanlage am Sportlerheim. Viele Arbeitsstunden und beträchtliche finanzielle Mittel sind hierzu notwendig, um die Spielfläche zu erneuern und alle anderen Anlagen in eine schöne Sportstätte zu verwandeln.

Der MTS-Stützpunkt Beierfeld verfügte 1957 über sechs Traktoren und zwar drei vom Typ „Pionier“, einen Geräteträger RS 15, einen Traktor und einen Kettenschlepper. Alle diese Maschinen befanden sich laufend im Einsatz bei den LPG’n, den ständigen Arbeitsgemeinschaften und werktätigen Einzelbauern.



Bundesarchiv, Bild 183-19782-0022
Foto: Druckerei, Hans-Günter | 11. Oktober 1952

Der Traktor RS 01 mit dem Markennamen Pionier

Er war der erste in der DDR von 1949 – 1956 gebaute Schlepper. Er wurde anfangs im VEB HORCH Kraftfahrzeug- und Motorenwerke Zwickau produziert, später im neu gegründeten VEB Schlepper-

werk Nordhausen. Die Technik geht auf eine Vorkriegsentwicklung der Fahrzeug- und Motoren-Werke zurück, wo in den 1930er Jahren die ersten Exemplare unter dem Namen FAMO XL vom Band liefen.

Beierfelder Bürger beschwerten sich im August über das ungenügende Angebot von Rindfleisch. Ein Genosse von der Abteilung Handel und Versorgung beim Rat des Kreises Schwarzenberg erklärte: „Der Bedarf an Rindfleisch kann aus eigenem Aufkommen nicht gedeckt werden. Es ist bekannt, dass deswegen unsere Regierung Maßnahmen getroffen hat, um die Produktion zu steigern. Auch die Einführen reichen nicht aus, um allen Wünschen gerecht zu werden. Daher war auch in den vergangenen Wochen ein gewisser Mangel an Rindfleisch zu verzeichnen. In den nächsten Tagen wird mehr Rindfleisch aus Importen zur Verfügung stehen, jedoch kann für die kommende Woche noch keine allgemeine Besserung versprochen werden.“

Eine günstige Gelegenheit
Am Donnerstag, 15. August, und Freitag, 16. August
großer Schuhverkauf
an die Bevölkerung von Beierfeld und Umgebung im Schuhlager
Beierfeld, August-Bebel-Straße 57 (Fsa. Zschiedrich), 8–18 Uhr durchgehend. Sie haben die Möglichkeit, einmal unser gesamtes umfangreiches Schuhsortiment zu sehen und den passenden Schuh Ihres Geschmackes zu erwerben,
KONSUM-Schuhgroßhandel Schwarzenberg, Sitz Beierfeld.

Werbung Schuhverkauf

Neun Produktionsarbeiter und 1 Angestellter des VEB Sturmlaternenwerk erhielten im 1. Halbjahr 1957 Heil- und Genesungskuren durch die Sozialversicherung. Im betriebseigenen Kinderhort des VEB Sturmlaternenwerk, der als Austauschferienlager eingerichtet wurde, befanden sich im August 65 Kinder aus Breitungen und vier westdeutsche Kinder.

Der VEB Sturmlaternenwerk veranstaltete in Verbindung mit dem Deutschen Reisebüro bisher drei Wochenendfahrten. Zwei Fahrten erfolgten nach Dresden, wo u. a. die Gemäldegalerie besichtigt wurde. Eine weitere Fahrt ging nach Kriebstein. Etwa 100 Kolleginnen und Kollegen fanden dabei Erholung und Entspannung. Die betriebsangehörigen Gewerkschaftsmitglieder bekamen aus der Gewerkschaftskasse ein Drittel der Kosten bezahlt.

Infolge des günstigen Wetters waren die Kräfte unserer Bauern im August in der Getreideernte eingespannt. Die Kartoffelernte trat in den Hintergrund. Dadurch entstanden Schwierigkeiten in der Belieferung. Der Rat des Kreises forderte daher über den Rat des Bezirkes sofort Lieferungen aus anderen Kreisen an.

Vor einiger Zeit wurde oberhalb der Gaststätte „Krone“ ein Früh- und Spätgeschäft der HO-Wismut für Lebens- und Genussmittel (August-Bebel-Straße 38) eröffnet. Die Bevölkerung konnte hier in der Zeit von 7 bis 20 Uhr einkaufen.

Die Volksstimme bat den Bürgermeister im August, zwei Personen aufzusuchen, um diese Personen zum Weiterbezug der Zeitung „Volksstimme“ zu bewegen. Das erübrigte sich jedoch, da eine Person in das Feierabendheim Beierfeld (Straße des Sports 4) übersiedelte und die weitere Person im Gefängnis saß.

Gleich in der ersten öffentlichen Gemeindevertretersitzung am 15. August fassten die neu gewählten Volksvertreter einen wichtigen Beschluss. Im Jahr 1958 soll das 750-jährige Bestehen unseres Ortes festlich gewürdigt und gefeiert werden. Gleichzeitig soll ein großes Schulfest für die Kinder stattfinden. Alle Beierfelder werden sich nun Gedanken darüber machen, wie sie ihren Teil zum Gelingen der 750-Jahr-Feier beitragen können.

Der ehemalige Schuldirektor Arthur Döhler hat bereits dem Gemeindeparkt einen vorzüglichen Entwurf über die Ausgestaltung des Festes, des Festzuges usw. zugehen lassen. Auch Pfarrer Beyer wird ebenfalls alles, was er in langjähriger Arbeit aus Chronik und sonstigen Unterlagen über Beierfeld gesammelt hat, für diese Feier zur Verfügung stellen. Sowie diese beiden heimatverbundenen Bürger, trotz ihres Alters, ohne zu zögern ihre Mitarbeit zu sicherten, so werden sich wohl alle Beierfelder zur Mithilfe bereit erklären. Arbeit wird es für jeden geben.

Zum Pressefest der „Volksstimme“ fuhren am Sonntag, dem 25. August, 30 Kolleginnen und Kollegen des VEB Sturmlaternenwerk mit einem betriebseigenen Fahrzeug. Sieben Belegschaftsmitglieder wurden zum Besuch der Leipziger Herbstmesse delegiert. Nach ihrer Rückkehr berichteten diese Kolleginnen und Kollegen von ihren Eindrücken in den jeweiligen Gewerkschaftsgruppen. Zahlreiche Brigaden und Abteilungen verpflichteten sich im Lenin-Aufgebot anlässlich des 40. Jahrestages der Oktoberrevolution (2), bis zum 7. November einen Planvorsprung von 10 Tagen zu erreichen. Für die Paten-LPG „Sepp Wenig“ in Beierfeld leisteten bis jetzt 45 Kolleginnen und Kollegen in 14 Einsätzen 223 Stunden Erntehilfe. Für das Betriebskinderferienlager 1958 wurde bereits jetzt ein Vertrag abgeschlossen. Das Ferienlager wird in Falkenstein durchgeführt werden.

Der Lehrer Johannes Zschiedrich bemühte sich, jährlich im Schulgarten der Grundschule mit seiner Klasse zu beweisen, dass es durchaus möglich ist, den Maisanbau auch im Gebirge durchzuführen. Auch 1957 waren große Kolben an den 2 m hohen Stauden, doch leider fehlte im August die Sonne zum Reifen. Auch die LPG „Sepp Wenig“ hatte Mais angebaut und schöne Erfolge zu verzeichnen. Gibt doch der Mais ein gutes Silofutter.

Seit dem 1. September 1957 besaß der VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld einen Fernschreiber. Dadurch war es möglich, in kürzester Zeit (nach Hamburg eine $\frac{3}{4}$ Minute) mit Kunden und Lieferanten in Verbindung zu treten und alle geschäftlichen Beziehungen auf schnellstem Wege zu regeln.

Am Mittwoch, dem 4., bis Freitag, den 6. September, gastierte die große Circus-Revue des Circus Busch täglich mit 2 Vorstellungen in Schwarzenberg am „Stadion des Friedens.“ Neben Artistik wurden u. a. acht indische Riesenlefanten, Löwen, Leoparden, Braunbären, Eisbären und eine Pferdedressur gezeigt.



Werbung des Circus Busch

Im September informierte die „Volksstimme“, dass der Fernsprechautomat am Markt seit einem Vierteljahr kaputt ist. Dieser Tage machte sich eine Jungviehherde der LPG „Sepp Wenig“ Beierfeld selbstständig. In wildem Trab galoppierten die Tiere von der Ernst-Thälmann-Straße auf die Hauptstraße bis zum Gemeindeamt. Aber, aber das Gemeindeamt ist doch auf einen solchen Ansturm gar nicht eingerichtet. Ein beherzter Einwohner brachte es fertig, die Herde aufzuhalten. Wie die Redaktion der „Volksstimme“ vom Rat der Gemeinde erfuhr, hatte die bis zum Gemeindeamt galoppierte Kuhherde nicht die Absicht, das Standesamt aufzusuchen, sondern wollte dem Bürgermeister melden, dass das Milchsoll für 1957 erfüllt ist und bereits einige Tausend Liter für den freien Ankauf geliefert wurden.

Die Arbeit auf dem MTS-Stützpunkt war kein Kinderspiel. Die Ernte wartete nicht und sonnige Tage kamen nicht auf Bestellung. Die Brigade 6, die im Stützpunkt Beierfeld der MTS Affalter stationiert war, hatte in den vergangenen Wochen wenige ruhige Stunden verlebt. Die Getreideernte verlief verhältnismäßig gut. Nur der Hafer stand zu kurz. In der Hauptsache arbeitete man mit dem Mähbinder. Fast alle Verträge konnten ordnungsgemäß erfüllt werden. Eine spürbare Hilfe war der unermüdliche Einsatz der beiden Schichtfahrer. In den Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften „Sepp Wenig“ Beierfeld, „Thomas Müntzer“ Schwarzenberg, „8. März“ Grünhain und „Ernst Schneller“ Bermsgrün konnten die der Brigade übertragenen Arbeiten erledigt werden. Im Staatlischen Tierzuchtbetrieb wurde am Sonnabend, dem 14. September, der Mais abgeerntet. Aber es gab kein Rasten. Am Dienstag, dem 17. September, begann man bereits mit dem Schlagen des Kartoffelkrauts auf den Feldern der LPG „Glück Auf“ Langenberg. Alles war gut vorbereitet, damit die Hackfruchternte mit den vorhandenen Maschinen schnell geborgen werden konnte. Machte es sich erforderlich, andere landwirtschaftliche Geräte einzusetzen, so tauschte man sie innerhalb der Brigaden des MTS-Bereiches aus.

Westdeutsche Bürger, die im September zu Besuch bei Verwandten in Beierfeld weilten, wurden zu einer Besichtigung des VEB Sturmlaternenwerk und seiner sozialen Einrichtungen eingeladen. Neun Damen und Herren fanden sich daraufhin im Betrieb ein. Nach einer kurzen herzlichen Begrüßung durch den Parteisekretär folgte ein Rundgang durch verschiedene Abteilungen. Im Musterzimmer wurde den Besuchern sehr anschaulich der Aufschwung der Produktion des Betriebes gezeigt und sie waren sehr beeindruckt, wie sich seit Kriegsende unsere Erzeugnisse entwickelt haben. Sehr aufgeschlossen zeigten sich die westdeutschen Gäste auch gegenüber unseren sozialen Einrichtungen und gaben unumwunden zu, dass ihnen so etwas aus westdeutschen Betrieben nicht bekannt sei. Eingehend besichtigten sie die Sanitätsstelle, den Betriebskonsum, den betriebseigenen Kinderhort und das Klubhaus. Bei einer Tasse Kaffee fand ein reger Gedankenaustausch statt. Die Gäste schilderten, dass es sehr viele Jugendliche gibt, die sich dem Kriegsdienst entziehen. Sehr eingehend erkundigten sie sich über die Ferienreisen durch den FDGB-Ferienmarkt, so billige Urlaubsreisen erschienen ihnen fast unglaublich. Immer wieder betonten die Gäste, wie beschwerlich es doch für uns Deutsche sei, dass die Spaltung Deutschlands besteht und auch sie wünschen sich nichts sehnlicher als Frieden und ein Leben in Glück und Wohlstand. Zum Abschied lud der Bürgermeister die westdeutschen Besucher recht herzlich zu der im nächsten Jahr stattfindenden 750-Jahr-Feier des Ortes ein.

Der VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld erfüllte den Produktionsplan für August mit 102,72 %. Der Erfüllungsstand seit Jahresbeginn betrug 104,27 %.

Eine Fledermaus mit der Bezeichnung BAT, war das Warenzeichen des VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld mit seinen Werken in Grünhain, Elterlein und Heidersdorf. In viele Länder der Erde gingen die Beierfelder Sturmlaternen und die Heidersdorfer Petroleumkocher, Spitzenerzeugnisse mit dem Gütezeichen der Sonderklasse, und legten Zeugnis ab von der Wertarbeit unserer Werktautigen.



Stand des VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld auf der Leipziger Herbstmesse 1957

Das Sturmlaternenwerk hatte seinen Export seit 1951 um das 15-Fache gesteigert. Viele dringend benötigte Rohstoffe und andere Dinge, die nur aus dem Ausland bezogen werden konnten, wurden durch die Außenhandelsorgane für diese eingehenden Devisen beschafft. Ein großer Teil, der für 1958 vorgesehenen Produktion, konnte zur Leipziger Herbstmesse 1957 bereits verkauft werden. Auch das vorhandene Sortiment wurde wesentlich erweitert. Noch vor drei Jahren gab es nur eine Gießkannentyp. Unsere Werke in Grünhain produzierten ab 1958 fünf Gießkannen in 3 l, 5 l, 8 l, 10 l und 13 l. Durch die Neuregelung über den Bezug von Benzin wuchs der Bedarf an Brennstoffbehältern. „BAT“ lieferte ab 1958 neben dem bekannten 2 l Kanister für die Mopedfahrer und neben dem begehrten 20 l Benzinkanister einen gleichen Kanister mit einem Fassungsvermögen von 10 l. Auch der verstärkten Bautätigkeit musste Rechnung getragen werden. Die Produktion in verzinkten Dachrinneneisen sowie in Bauschubkarren mit Gummibereifung wurde in größerem Umfang fortgesetzt. Die Sonderklasse-Spaten mit dem Hinweis „Auf die Fledermaus kommt es an“ war in altbewährter Güte auf dem Markt. Der Benzin-Sportkocher „BAT 45“ wurde 1958 mit ausreichenden Ersatzteilen geliefert. Und wenn man in den einschlägigen Fachgeschäften 1958 Spiritusgas Kocher in schwarz-weiß und Lötlampen und Lötkocher ausgestellt sah, so handelte es sich um „Fledermaus-Erzeugnisse.“

Thomas Brandenburg

Quellen:

- Artikel der Zeitung „Volksstimme“ des Jahres 1956
- Verleihungsliste zum Ehrentitel „Held der Arbeit“ der DDR von 1950 – 1989
- Wikipedia RS01
- Wikipedia Große Sozialistische Oktoberrevolution

Bemerkungen:

- (1) Josef Strunk wurde 1950 die Auszeichnung „Held der Arbeit“ bei der SAG Wismut als Bergmann (Hauer) verliehen.
- (2) Verpflichtung zu Ehren der „Großen Sozialistischen Oktoberrevolution“ vom 25. Oktober 1917 (nach julianischem Kalender.) An diesem Tag, dem 7. November 1917, (nach gregorianischem Kalender) erfolgte die Machtübernahme durch die Bolschewiki unter Führung von Wladimir Iljitsch Lenin in Russland. Sie beseitigte die

aus der Februarrevolution 1917 hervorgegangene Doppelherrschaft aus sozial-liberaler Übergangsregierung unter Alexander Kerenski und den Sowjets (Arbeiter- und Soldatenräte) und führte 1922 zur Errichtung der kommunistischen Sowjetunion, die sich als Diktatur des Proletariats verstand.

Sonstiges

Das Bertolt-Brecht-Gymnasium Schwarzenberg lädt ein

Die Schüler und Eltern der 4. Klassen der Grundschulen stehen bald vor der Frage, welche weiterführende Schule ab dem Schuljahr 2018/2019 besucht werden soll.

Die Eltern, Schüler und Lehrer des Bertolt-Brecht-Gymnasiums Schwarzenberg möchten bei dieser nicht einfachen Entscheidung in einigen Veranstaltungen informieren und unterstützen.

Ein **Leseabend** bildet den Auftakt. Geschichten – vorgetragen von Schülern des Bertolt-Brecht-Gymnasiums – versprechen Spannung, wenn von Helden, Freundschaft, Mutproben und Träumen die Rede sein wird. In den Pausen stehen Getränke und kleine Snacks zur Stärkung bereit. Während die Viertklässler gespannt den Geschichten lauschen, erhalten die Eltern in der Aula des Gymnasiums im Rahmen eines von Schülern, Eltern und Lehrern gestalteten Programms Einblicke in das Schulleben des Brecht-Gymnasiums. Die Spanne reicht von der Aufnahme am Gymnasium bis hin zum Ende gymnasialer Ausbildung und ist neben dem Unterricht begleitet von Projekten und Unternehmungen verschiedenster Art.

Selbstverständlich steht die Schulleitung an diesem Abend für Fragen zur Verfügung. Das Wichtigste an jeder Schule ist der Unterricht. Wie so ein Unterricht am Gymnasium aussieht, was da alles passiert, soll ein **Schnuppertag** den Viertklässlern nahebringen.

Sicherlich trifft der eine oder andere auch Schüler wieder, die den Schritt zum Gymnasium in vorangegangen Schuljahren erfolgreich gegangen sind.

Die Schüler, Eltern und Lehrer des Bertolt-Brecht-Gymnasiums würden sich freuen, wenn recht viele Viertklässler und ihre Eltern den Weg zu den Veranstaltungen finden.

Termine für die Schüler und Eltern der Klassen 4 des Schuljahres 2017/2018

17.11.2017

19.00 bis

21.00 Uhr Leseabend für die Klassen 4, gestaltet von Schülerninnen und Schülern des Gymnasiums; Parallel dazu findet für die Eltern in der Aula eine Informationsveranstaltung für Einblicke in unser Schulleben statt.

30.11.2017

09.00 bis

12.00 Uhr Schnuppertag für die Klassen 4

Weitere Informationen unter: www.gymnasium-schwarzenberg.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Ev.-luth. Christuskirche Beierfeld

Pfarrweg 2 – Tel. 03774/61144

So., 19.11.

09.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufgedächtnis November u. Kindergottesdienst

Mi., 22.11.

09.30 Uhr Gottesdienst bei Freunden, bei EMK

So., 26.11.

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen des Kirchenjahres

So., 03.12.

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

18.00 Uhr Sternheben an der Christuskirche

So., 10.12.

09.30 Uhr Familiengottesdienst

So., 17.12.

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Taufgedächtnis Kindergottesdienst

17.00 Uhr Adventsmusik in Grünhain

8. Mamiwohlfühlabend

Mi., 15.11. 20.00 Uhr im Pfarrhaus

Gottesdienst in der Sonnenleithe

Do., 30.11. 09.30 Uhr

Helperschaftadventsfeier

Mi., 06.12. 19.00 Uhr

Frauenfrühstück

Di., 05.12. 09.00 Uhr

Seniorennachmittag

Di., 05.12. 14.30 Uhr

Mutti/Vati-Kind-Kreis

Di., 21.11., 28.11. 15.00 Uhr

Di., 12.12., 19.12. 15.00 Uhr

Gebetskreis

mittwochs 15.00 Uhr

Schatzsucher

montags 16.30 Uhr 4. – 6. Klasse in Beierfeld

freitags 14.15 Uhr 1. – 3. Klasse in Grünhain

Konfirmanden

montags 14.30 Uhr 7. Klasse 14-täglich,
ungerade KW in Grünhain

mittwochs 15.30 Uhr 8. Klasse

Freitagschor

freitags 18.00 Uhr

Junge Gemeinde

freitags 19.15 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Lebendiger Adventskalender 2017 (jeweils 18.00 Uhr)

- | | | |
|-------------|------------------------|--|
| Mo., 04.12. | R. Breitscheid-Str. 55 | Fam. Weißflog/Jähn |
| Di., 05.12. | R.-Luxemburg-Str. 03 | Fam. Weigel/Richartz |
| Mi., 06.12. | Obere Viehtrift 24, | Fam. von Schultz/
Mutti/Vati-Kind-Kreis |
| Do., 07.12. | A.-Bebel-Str. 172 | Fam. Breitfeld/Georgi |
| Fr., 08.12. | Pfarrweg 2 | Fam. Müller/
Junge Gemeinde |
| Mo., 11.12. | Goethestr. 15 | Fam. Oestreich/Schürer/
Spiegelwaldensemble |
| Di., 12.12. | A.-Bebel-Str. 7 | Fam. Krauß/Kästel |
| Mi., 13.12. | A.-Bebel-Str. 89 | Bäckerei Lenk |
| Do., 14.12. | Am Fichtbusch 61 | Genossenschaftszentrum |
| Fr., 15.12. | A.-Bebel-Str. 159 A | Fam. Knoch/Nagler-Boll-
mann |
| Mo., 18.12. | R. Breitscheid-Str. 02 | Fam. Graupner/ Heurich |
| Di., 19.12. | Sachsenfelder Str. 89 | Seniorenenclub-/ Bürgerbüro
Sonnenleithe |
| Mi., 20.12. | A.-Bebel-Str. 64 | Fensterservice Becker |
| Do., 21.12. | R.-Luxemburg-Str. 12 | Fam. Neubert/ Renatus |
| Fr., 22.12. | Waschleither Str. 09 | Fam. Rudler |

Änderungen vorbehalten!



Ev.-luth. Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1 – Tel. 03774/62017

So., 19.11.

- 17.00 Uhr Singspiel-Familien-Gottesdienst mit Gabi und Amadeus Eidner



Sonntag, 19. Nov. 2017

17.00 Uhr

St.-Nicolai-Kirche Grünhain

Mi., 22.11.

17.00 Uhr Gottesdienst mit den Konfi's in der Ev.-Meth. Kirche

So., 26.11.

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain mit Heiligem Abendmahl

14.30 Uhr Gottesdienst in Waschleithe mit Heiligem Abendmahl

So., 03.12.

09.30 Uhr Gottesdienst in Waschleithe

16.30 Uhr Familiengottesdienst in Grünhain mit Taufgedächtnis

Di., 05.12.

19.00 Uhr Adventsfeier für Ehrenamtliche und Kreise

So., 10.12.

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain

So., 17.12.,

17.00 Uhr Adventsmusik in Grünhain

Ev.-meth. Kirchgemeinden Grünhain und Beierfeld

Beierfelder Weg 5/August-Bebel-Str. 74 – Tel. 03774/63922

Gottesdienste, sonntags

in Beierfeld, am 19.11., 26.11., 17.12. 09.00 Uhr

in Beierfeld, am 22.11. 09.30 Uhr

in der Reihe „Zu Gast bei Freunden“

in Beierfeld, am 03.12., 10.12. 10.00 Uhr

in Grünhain, am 10.12., 09.00 Uhr

in Grünhain, am 19.11., 26.11., 17.12. 10.00 Uhr

in Grünhain, am 22.11. – Buß- und Betttag 17.00 Uhr

Am 26.11. feiern wir in beiden Gemeinden das Abendmahl und gedenken der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres.

Posaunenchor, in Beierfeld

montags 19.00 Uhr

Krabbelgruppe „Volltreffer“, in Grünhain

donnerstags, 1. + 3. + 5. im Monat, 09.30 Uhr

„Bibelfüchse“, 1. – 5. Klasse, in Grünhain	
donnerstags, 2. + 4. im Monat,	16.00 Uhr
Kirchlicher Unterricht, 6. – 8. Klasse, in Grünhain	
dienstags, gerade Woche,	15.30 Uhr
Jugendkreis	
freitags (Zeit & Ort nach Absprache)	
Bibelstunden	
in Beierfeld: Do., 07.12.	19.00 Uhr
in Grünhain: Mi., 06.12.	19.30 Uhr
Stille Gebetskette	
samstags	18.00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5

Sa., 02.12.17	
09.00 Uhr	Kinderfrühstück
So., 03.12.17	
17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
So., 10.12.17	
14.30 Uhr	Adventsfeier
Mo., 11.12.17	
15.00 Uhr	Frauenstunde mit Adventsfeier
So., 17.12.17	
17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Mi., 20.12.17	
19.00 Uhr	Bibelstunde

Römisch-kath. Kirche

Graulsteig 4 – Tel. 03774 / 23379

Do., 16.11.	
09.00 Uhr	Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse mit Seniorenkirchweihfeier
Fr., 17.11.	
18.15 Uhr	Schwarzenberg: Jugendabend
19.00 Uhr	Schwarzenberg: Hl. Messe – Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrei
Sa., 18.11.	
10.00 Uhr	Schwarzenberg: Firmvorbereitung
17.30 Uhr	Beierfeld (evangelischer Gemeindesaal): Hl. Messe
So., 19.11.	
09.00 Uhr	Schwarzenberg: Hl. Messe – Hochamt zum 87. Kirchweihfest
16.45 Uhr	Schwarzenberg: Dankandacht
Mi., 22.11.	
10.00 Uhr	Schwarzenberg: Ökumenischer Gottesdienst (Buß- und Betttag)
18.00 Uhr	Schwarzenberg: Hl. Messe
Do., 23.11.	
09.00 Uhr	Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse
Fr., 24.11.	
18.15 Uhr	Grünhain (evangelischer Gemeindesaal): Hl. Messe
Sa., 25.11.	
15.00 Uhr	Schwarzenberg: Asyl-Tee-Stunde

So., 26.11.	
09.00 Uhr	Schwarzenberg: Hl. Messe – Hochfest Christkönig
Mo., 27.11.	
20.00 Uhr	Schwarzenberg: Pfarrgemeinderat
Mi., 29.11.	
18.00 Uhr	Schwarzenberg: Hl. Messe
Do., 30.11.	
09.00 Uhr	Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse
Fr., 01.12.	
18.15 Uhr	Schwarzenberg: Jugendabend
Sa., 02.12.	
17.30 Uhr	Beierfeld (evangelischer Gemeindesaal): Hl. Messe – 1. Advent
So., 03.12.	
09.00 Uhr	Schwarzenberg: Hl. Messe – 1. Advent
16.00 Uhr	Schwarzenberg: Adventsandacht mit Gemeindetreff im Anschluss
Mo., 04.12.	
19.00 Uhr	Schwarzenberg: Bibelabend
Mi., 06.12.	
05.30 Uhr	Schwarzenberg: Roratemesse
Do., 07.12.	
09.00 Uhr	Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse
19.00 Uhr	Schwarzenberg: Männerabend
Fr., 08.12.	
18.15 Uhr	Grünhain (evangelischer Gemeindesaal): Hl. Messe
Sa., 09.12.	
13.30 Uhr	Schwarzenberg: Firmvorbereitung
So., 10.12.	
09.00 Uhr	Schwarzenberg: Hl. Messe – 2. Advent mit Kinderkirche
Mi., 13.12.	
18.00 Uhr	Schwarzenberg: Roratemesse
Do., 14.12.	
09.00 Uhr	Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse und -vormittag
Fr., 15.12.	
18.15 Uhr	Schwarzenberg: Jugendabend
Sa., 16.12.	
17.30 Uhr	Beierfeld (evangelischer Gemeindesaal): Hl. Messe
So., 17.12.	
09.00 Uhr	Schwarzenberg: Hl. Messe – 3. Advent
Mi., 20.12.	
05.30 Uhr	Schwarzenberg: Roratemesse



Glückwünsche

*Wir gratulieren recht
herzlich zum Geburtstag*

**im Stadtteil Beierfeld**

21.11. Herrn Hansjürgen Lehmann 85 Jahre

im Stadtteil Waschleithe

17.11. Herrn Joachim Oelsner 80 Jahre

im Stadtteil Grünhain

01.12. Frau Doris Ebisch 85 Jahre

02.12. Frau Elly Stölzel 80 Jahre

11.12. Frau Annemarie Helbig 80 Jahre

13.12. Herrn Enno Kreutel 95 Jahre

16.12. Frau Lisa Riedel 80 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich zum Ehejubiläum**Den 50. Hochzeitstag begehen****in Grünhain-Beierfeld/ST Grünhain**

am 25.11. Frau Stefie und Herr Hubert Bartsch

am 09.12. Frau Heidelore und Hans-Jörg Gäbelein

Den 50. Hochzeitstag begehen**in Grünhain-Beierfeld/ST Beierfeld**

am 25.11. Frau Monika und Herr Heinz Krause

Den 55. Hochzeitstag begehen**in Grünhain-Beierfeld/ST Grünhain**

am 26.11. Frau Karin und Herr Gottfried Eberlein

am 01.12. Frau Anita und Klaus-Detlef Motz

Wir gratulieren recht herzlich zum Ehejubiläum.

Allgemeine Termine**Entsorgungskalender November/Dezember 2017****Restabfall**

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
21.11./05.12./19.12.	24.11./08.12.	21.11./05.12./19.12.

Gelber Sack / Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
20.11./04.12./18.12.	20.11./04.12./ 18.12.	20.11./04.12./18.12.

Papiertonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
20.11./ 18.12.	05.12.	20.11./18.12.

Großwohnanlagen:

28.11./ 12.12.

Bioabfall

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
21.11./28.11./ 05.12./19.12.	16.11./23.11./ 30.11./14.12.	21.11./28.11./ 05.12./19.12.

Medizinische Bereitschaftsdienste**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Wenn Sie außerhalb der Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die **116 117**. Der Anruf ist für Sie kostenfrei. Hausbesuche sind vom Patienten bei der Leitstelle Zwickau, Tel. 0375/19222, anzumelden.

16.11.2017	Markt-Apotheke, Elterlein
17.11.2017	Rosen-Apotheke, Raschau Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
18.11.2017	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
19.11.2017	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
20.11.2017	Stadt-Apotheke, Zwönitz
21.11.2017	Löwen-Apotheke, Zwönitz
22.11.2017	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
23.11.2017	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
24.11.2017	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
25.11.2017	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
26.11.2017	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
27.11.2017	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
28.11.2017	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
29.11.2017	Heide-Apotheke, Schwarzenberg
30.11.2017	Land-Apotheke, Breitenbrunn
01.12.2017	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
02.12.2017	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
03.12.2017	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
04.12.2017	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
05.12.2017	Markt-Apotheke, Elterlein
06.12.2017	Rosen-Apotheke, Raschau Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
07.12.2017	Stadt-Apotheke, Zwönitz
08.12.2017	Löwen-Apotheke, Zwönitz
09.12.2017	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
10.12.2017	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
11.12.2017	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
12.12.2017	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
13.12.2017	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
14.12.2017	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
15.12.2017	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
16.12.2017	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
17.12.2017	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
18.12.2017	Land-Apotheke, Breitenbrunn
19.12.2017	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
20.12.2017	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg

Erreichbarkeit Apotheken

Land-Apotheke Breitenbrunn	Tel. 037756 / 1300
Berggeist-Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774 / 61191
Spiegelwald-Apotheke Beierfeld	Tel. 03774 / 61041
Brunnen-Apotheke Zwönitz	Tel. 037754 / 75532
Markt-Apotheke Elterlein	Tel. 037349 / 7248
Rosen-Apotheke Raschau	Tel. 03774 / 81006
Löwen-Apotheke Zwönitz	Tel. 037754 / 2375
Stadt-Apotheke Zwönitz	Tel. 037754 / 2143
Heide-Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774 / 23005
Neustädter Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774 / 15180
Alte Kloster-Apotheke Grünhain	Tel. 03774 / 62100
Adler-Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774 / 23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

18.11./19.11.2017

DS Schürer, Detlef Tel. 03774-61263

22.11.2017

DS Frohburg, Sabine Tel. 03774-61197

25.11./26.11.2017

DS Gebhart, Silke Tel. 03774-34920

02.12./03.12.2017

DS Fritsch, Ingo Tel. 03774-36542

09.12./10.12.2017

DS Neubert, Christine Tel. 03774-61111

16.12./17.12.2017

Dr. Goldhahn, Frank Tel. 03774-61142

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

bis 17.11.2017

TAP Vorstadt, Schwarzenberg, Tel. (0 37 74) 20 68 20/ oder (01 71) 8 24 94 79

17.11. – 24.11.2017

TA Thomas Ficker, Aue, Tel. (03771) 73 55 71/ oder (01 71) 8 37 12 29

24.11. – 01.12.2017

Dr. Küblböck, Schwarzenberg, Tel. (0 37 74) 17 84 90

01.12. – 08.12.2017

TAP Vorstadt, Schwarzenberg, Tel. (0 37 74) 20 68 20/ oder (01 71) 8 24 94 79

08.12. – 15.12.2017

Dr. Andre Morgner, Schwarzenberg, Tel. (0 37 74) 27 68 7
(nur Kleintiere)

15.12. – 22.12.2017

Dr. Küblböck, Schwarzenberg, Tel. (0 37 74) 17 84 90

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 06.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 06.00 Uhr.

Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der Freien Presse und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals!

Stellenmarkt – Überregional



Das Mehrmarken-Center

Wir suchen DICH!



Kfz-Mechatroniker /-in

Zur sofortigen bzw. kurzfristigen Einstellung suchen wir einen motivierten, engagierten und selbstverantwortlichen Kfz-Mechatroniker. Idealerweise sind Sie bereits in diesem Bereich auf der Marke Kia, Ford, Suzuki, VAG (jedoch keine Bedingung) erfolgreich tätig.

Wenn Sie entsprechende Erfahrungen und Kenntnisse besitzen, sich weiterbilden wollen, leistungsorientiert denken und arbeiten und die Kundenzufriedenheit im Blick haben, sind Sie herzlich willkommen.

Wir bitten Sie uns Ihre Unterlagen schriftlich per Mail zukommen zu lassen. Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung werden vorausgesetzt. Bitte nennen Sie uns auch Ihre Gehaltsvorstellung.

Alle Informationen unter

<http://www.autohaus-daub.de/ueber-uns/jobs.html>

Autohaus Daub GmbH

Kirschbäumle 2-4

Kia Vertragshändler

72160 Horb a. N.

Suzuki Vertragshändler

Tel: 07451 - 5517 - 17

Lada Vertragshändler

st@autohaus-daub.de



Für Ihren
Weihnachtseinkauf
empfehlen sich die Geschäfte in Ihrer Nähe!

► 100 Stück
► 4 Seiten
► DIN lang
schon ab
36,-74
Inkl. MwSt.
und Versand

Weihnachtskarten

primoprint.de Ihre Online-Druckerei

www.facebook.com/primoprint

FLYER Schularbeiten BÜCHER Präsentationsmappen AUFLEGER
Diplomarbeiten VEREINSHFTE Blätter HOCHZEITSZEITUNGEN
BILDKALENDER Almanach MENÜKARTEN TÖRBLÄDER
Einladungskarten VISITENKARTEN DURCHSCHREIBESÄTZE

www.primoprint.de



Am Wasserwerk 8
08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 / 76 16 31 · Fax 76 20 24

Unsere Angebote für Sie: • Fertigarbeiten für Haus und Garten • Stufen • Boden • Küchenarbeitsplatten • Waschtische • Bäder • Kaminbauteile

Neu: Grabmal-Ausstellung in Schwarzenberg

Naturstein vom Fachmann.

Für Beratungen bitten wir um vorherige Terminvereinbarungen: Tel. 037296/1850

www.steinmetz-scheunert.de
Ringstraße 4
09366 Stollberg

1904



Haushaltgeräte & Service

Fa. Ronny Franz
08315 Bernsbach
Lange Gasse 3

Telefon: 03774 / 36803

Wir reparieren für Sie:

Waschgeräte • Kühlgeräte • Elektroherde • Geschirrspüler



Service rund ums Haus

Thomas Scharf

Kantstraße 7 · 08344 Grünhain-Beierfeld
Telefon 03774 / 64 46 33 · Fax 66 28 34 · Funk 0170 / 3814098

- Baugeschäft
- Sanierung – Ausbau – Neubau
- Putzarbeiten / Trockenbau
- Maurerarbeiten – Reparaturen aller Art
- Entrümpelungen – Entkernung
- Winterdienst – Multicar – Transporte
- Hausmeisterservice – Haushaltshilfe

Immer erreichbar ☎ (03771) 45 42 57

Bestattungsinstitut „Müller & Kula“

Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 28143
Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39 Tel. (03771) 45 42 57
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 45 42 57
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 27550

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

Im Gedenken
an ein verstorbenes
Familienmitglied
oder einen
guten Freund

können Sie bei uns
eine Traueranzeige oder
ein Danksagungsinserat
veröffentlichen.

Wir beraten Sie gerne.



Information
& Beratung:



**SECUNDO-
VERLAG**

Telefon: 037600 / 3675
E-Mail:
info@secundoverlag.de

PIETÄT *Heiko* Junghanns

gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de

- 08315 Bernsbach
Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen!
Tel. 03774 645350
- 08280 Aue Lessingstraße 7
Tel. 03771 23618

Reiseträume

www.packdiekoffer.de



QR code

Die Sommerkataloge sind da!
Buchen Sie jetzt Ihren Sommertraum 2018!

Vereinbaren Sie gleich Ihren persönlichen Beratungstermin. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Waschleither Straße 8, 08344 Grünhain-Beierfeld
Telefon: 03774 - 5052560, spiegelwald@packdiekoffer.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr, außer Mi 8-13 Uhr, Sa 9-12 Uhr

HABEN SIE SCHON AN IHRE
WEIHNACHTSANZEIGE
GEDACHT?

Weihnachtsanzeigenmotive und Bestellschein einfach per Mail anfordern: info@secundoverlag.de



Persönliche Beratung gewünscht? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale Mitteilungsblätter
Telefon: 03 76 00 / 36 75
E-Mail: info@secundoverlag.de



Ihre Anzeige **HIER** platziert
mittten im Geschehen



Super Leistung, kleiner Preis
Jetzt Autoversicherung wechseln und sparen!

Gelegenheits- und Familienanzeigen

sind im örtlichen Mitteilungsblatt am sinnvollsten.

Stellenmarkt - regional

Hotel „Stadt Zwönitz“

Wir suchen eine/-n
Restaurantfachfrau /-mann
und
Fachgehilfen oder Küchenhilfe
im Gastgewerbe m/w.

Die Stellen sind im Früh- oder Spätdienst, in Teil- oder Vollzeit oder als Aushilfe ab sofort zu besetzen.

Hotel „Stadt Zwönitz“ · Sabine und Hartmut Josiger GbR
Am Mühlgraben 10 · 08297 Zwönitz · Telefon: 03 7754/720
Fax: 03 7754/72404 · E-Mail: info@hotel-stadt-zwoenitz.de

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Vertrauensfrau
Andrea Börner
Tel. 03774 36792
Handy 0157 77848659
andrea.boerner@HUKvm.de
Bernsbacher Str. 16
08344 Grünhain-Beierfeld
OT Beierfeld
Di 18 – 20 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Handeln Sie!
Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**.
Wir freuen uns auf Sie.

Kundendienstbüro
Frank Reinhold
Versicherungsfachmann
Tel. 03 774 1764707
frank.reinhold@HUKvm.de
Erlaer Str. 19
08340 Schwarzenberg
Mo – Do 10 – 13 Uhr
Mo, Di 14 – 18 Uhr
Nachmittags Termine nur nach Vereinbarung

 **HUK-COBURG**
Aus Tradition günstig



• Soziale Beratung
• Ambulanter Pflegedienst
• Tagespflege
• Stationäre Pflege
• Betreutes Wohnen
• Service Wohnen

Alterswohnsitz Gut Förstel, Elterleiner Str. 2, 08352 Raschau – Markersbach
E-Mail: mail@gutfoerstel.de, Telefon: 03774 132-0

Stellenmarkt - regional

FRIEDRICH GmbH

Wir sind mit über 130 Jahren Erfahrung in der Metallverarbeitung ein kompetenter Partner bei der Planung und Herstellung von Edelstahlteilen. Von der Planung und der CAD-Konstruktion über den Werkzeugbau, bis hin zur Fertigung und Baugruppenmontage begleiten wir unsere Kunden bei der Entwicklung und Produktion Ihrer Ideen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

Werkzeugmacher

für unsere Betriebssäthe Grünhain (Kühnhaider Straße 1, 08344 Grünhain-Beierfeld)

Ihre Aufgabe:
Montage und Erprobung von Folgeverbundwerkzeugen

Bewerbungen bitte an:
info@friedrich-gmbh.eu oder
Friedrich GmbH, Grünhainer Straße 10, 08315 Lauter-Bernsbach

#Reifenwechsel#Jahreswechsel #Bereit für den Jobwechsel?

Es ist Zeit! Zeit für einen Wechsel zum ambulanten Pflegedienst des DRK in Schwarzenberg.
Wir freuen uns auf Sie

Bewerbungen an:
michaela.schmuck
@drk-asz.de
Tel. 03774 6620-40
www.DRK-ASZ.de

Deutsches Rotes Kreuz
Aus Liebe zum Menschen.

Anzeigen Hotline

Tel. 037600 / 3675